

Dienstag, 27. November 2018, 18:30 Uhr
Hirschengraben 50 (h50), 8001 Zürich



www.guatemalanetz-zuerich.ch

Nickel, Tod und Verschmutzung – Schweizerisches Unternehmen verletzt Umwelt- und Menschenrechte in Guatemala

Gespräch mit MenschenrechtsverteidigerInnen aus El Estor, Izabal



Blick auf die Mine CNG-Pronico, Foto: Santiago Botón

Seit 2011 ist das russische Unternehmen Solway mit Sitz in Zug Besitzerin der Nickelmine CNG-Pronico in Guatemala – und reiht sich damit in die Reihe der transnationalen Unternehmen ein, die in der Region El Estor/Izabal seit Jahrzehnten die Umwelt- und Menschenrechte verletzen.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Übersetzung Spanisch-Deutsch gewährleistet. Kleiner Apéro. Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten des Fonds zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigerinnen und -verteidigern in Guatemala.